



Polizeirevier Wittenberg

Polizeimeldungen des Polizeireviers Wittenberg

Berichtszeitraum vom 29. bis 30.04.2024

Kriminalitätslage:

Fahrrad entwendet

Vor einem Hauseingang in der Emmy-Schach-Straße in Wittenberg soll am 29.04.2024 gegen Mittag ein angeschlossenes Fahrrad der Marke Giant entwendet worden sein. Der 51-jährige Geschädigte bezifferte den Schaden mit 2600 Euro. Es wurde ein Ermittlungsverfahren gegen den unbekanntes Täter eingeleitet.

Handtasche entwendet

Einer 17-jährigen Jugendlichen soll am 29.04.2024 gegen 13 Uhr in einem Obergeschoss eines Einkaufsmarktes in der Wittenberger Innenstadt ihre Handtasche entwendet worden sein. Die Tasche stand neben einem Sessel, in welchem sich die Geschädigte gerade ausruhte. Als Inhalt ihrer Handtasche benannte sie u.a. eine zweistellige Bargeldsumme und eine Brille.

Trauerhalle beschädigt

Am Nachmittag des 29.04.2024 beschädigte ein unbekannter Täter auf einem Friedhof im Wittenberger Ortsteil Euper die Scheibe einer Trauerhalle. Ein Stein, welcher wohl geworfen wurde, konnte vor Ort sichergestellt werden. Der Schaden am Fenster wurde auf 100 Euro geschätzt.

Drei Gartenlauben werden zum Tatort

Im Kleingartenverein „Erholung“ an der Bahnstraße in Wittenberg drangen unbekannte Täter in der Nacht vom Sonntag zum Montag in zwei Gartenlauben ein. Das Öffnen einer dritten Laube gelang dem Täter nicht, jedoch entstand ein nicht unerheblicher Sachschaden. Aufbruch Schäden entstanden auch an den zwei anderen Lauben. Inwieweit dort etwas entwendet wurde, konnte noch nicht abschließend angegeben werden.

Erneuter Einbruch in Jugendklub

Ein Jugendklub in Elster wurde in der Nacht vom 28. zum 29.04.2024 erneut von einem unbekanntem Täter beschädigt. Wie bereits in der Nacht zuvor, beschädigte der Täter wiederholt eine Fensterscheibe. Diesmal drang er in das Objekt ein und beschädigte dabei auch eine Waschmaschine. Dass etwas gestohlen wurde, konnte die 60-jährige Klub-Verantwortliche gegenwärtig nicht feststellen. Der Sachschaden wurde auf 700 Euro geschätzt.

Zwei Brände

Am 29.04.2024 wurde gegen 21 Uhr in der Heidestraße in Coswig eine brennende Papiermülltonne festgestellt. Der 36-jährige Bewohner eines Einfamilienhauses konnte das Feuer mit einem Gartenschlauch löschen. Neben der Papiertonne wurden auch eine Restmülltonne und ein Wasserfass beschädigt. Der 36-jährige Geschädigte schätzte den Schaden auf 100 Euro. Zur Untersuchung der Brandursache wurde ein Brandermittlungsverfahren eingeleitet. Vor Ort wurde der Verdacht einer Selbstentzündung durch zuvor eingeschüttete Asche geäußert.

Am 29.04.2024 flammte gegen 17 Uhr ein 77-jähriger Mann im Angerweg in Coswig eine Pflasterfläche ab, um das Unkraut zu beseitigen. Dabei fing eine angrenzende Koniferen Hecke Feuer. Seine Löschversuche mit einer Gießkanne misslangen. Die von einer Passantin alarmierte Feuerwehr konnte den Brand löschen. Neben 10 Koniferen wurde durch den Brand auch ein Carport beschädigt. Der Schaden wurde auf über 1000 Euro geschätzt. Ein Ermittlungsverfahren wegen fahrlässiger Brandstiftung wurde gegen eingeleitet.

Verkehrslage:

Radfahrer kollidiert mit PKW

Am 29.04.2024 befuhr gegen 12.30 Uhr ein 34-jähriger E-Bike Fahrer den für beide Fahrrichtungen freigegebenen Radweg an der Dresdener Straße in Richtung Mühlanger. Vom Brombeerweg kommend wollte ein 22-jähriger Fahrer eines Mercedes Transporters auf die B187/Dresdener Straße einbiegen. Dabei übersah er den ordnungsgemäß querenden Radfahrer und kollidierte mit diesem. Bei dem Sturz verletzte sich der Radfahrer leicht, musste jedoch medizinisch nicht versorgt werden. Der Unfallschaden am Transporter wurde auf 2000 Euro geschätzt. Am Fahrrad war der geringe Schaden nicht schätzbar.

Aufgefahren

Am 29.04.2024 befuhr gegen 14.30 Uhr ein PKW VW die Landstraße vom Wittenberger Ortsteil Labetz kommend in Richtung Zörnigall. Am Bahntunnel kam er wegen Gegenverkehr seiner Wartepflicht nach und bremste ab. Ein nachfolgender 44-jähriger Kradfahrer war unaufmerksam und fuhr auf. Bei dem Sturz verletzte sich der Kradfahrer leicht und musste medizinisch versorgt werden. An seiner Ducati entstand ein geschätzter Schaden von 4000 Euro und am PKW VW von 1000 Euro.

Ausweichmanöver verhindert Schlimmeres

Auf die B2 fuhr am 29.04.2024 gegen 17 Uhr ein 56-jähriger Fahrer eines PKW Ford vom Heidehotel Lubast kommend in Richtung Kemberg auf. Dabei missachtete er die Vorfahrt eines PKW Skoda, welcher die B 2 von Leipzig in Richtung Wittenberg befuhr. Zur Vermeidung einer Kollision machte der 46-jährige Skoda-Fahrer eine Gefahrenbremsung und wich nach rechts auf den Grünstreifen aus. Dort kollidierte er lediglich mit einem Leitpfosten. Es entstand ein geringer Unfallschaden von geschätzten 500 Euro. Der vermeintliche Unfallverursacher verblieb vor Ort und war erstaunt und fassungslos, den Skoda übersehen zu haben.

Fahrer eines E-Scooters mit drei Verstößen

Am 30.04.2024 gegen 2 Uhr wurde in der Neustraße in Wittenberg ein E-Scooter Fahrer kontrolliert. Dabei stellte sich heraus, dass der 30-jähriger Wittenberger unter dem Einfluss von Betäubungsmitteln und Alkohol stand. Bei ihm wurde ein Atemalkoholwert von fast 0,75 Promille gemessen. Eine Blutprobenentnahme wurde angeordnet und von einem Arzt durchgeführt. Da sein Fahrzeug zudem keine gültige Pflichtversicherung aufwies, umfasste das Ermittlungsverfahren mittlerweile drei Verstöße. Da der Verdacht bestand, dass der 26-jährige Fahrzeughalter ihm die Nutzung des nicht versicherten Fahrzeugs gestattete, wurde auch gegen diesen ein Strafverfahren eingeleitet.

Geschwindigkeitskontrollen

Am 29.04.2024 wurde am Nachmittag an der B 107 in Höhe Mescheide, einem Ortsteil von Gräfenhainichen, die Geschwindigkeit in beide Fahrrichtungen gemessen. Zehn Überschreitungen wurden geahndet. Bei zulässigen 50 km/h wurden maximal 89 km/h und bei zulässigen 70 km/h max. 93 km/h gemessen.

Bei einer weiteren Geschwindigkeitsmessung in der Rosa-Luxemburg-Straße in Gräfenhainichen wurde am Abend des 29.04.2024 eine weiterer Geschwindigkeitsverstoß geahndet. Zudem fiel den Polizeibeamten ein Handy nutzender Radfahrer auf. Dieser entzog sich der Verkehrskontrolle indem er zügig davonradelte. Der junge Mann konnte aber eingeholt und gestellt werden. Gegen ihn wurden nunmehr zwei Ordnungswidrigkeitenverfahren wegen der Handynutzung und der Flucht eingeleitet.

Impressum:

Polizeirevier Wittenberg
Pressestelle
Juristenstraße 13a
06886 Lutherstadt Wittenberg

Tel: (03491) 469 0

Fax: (03491) 469 210

Mail: presse.prev-wb@polizei.sachsen-anhalt.de